

## SOMMERPREDIGTREIHE 2019 „Geschwistergeschichten der Bibel“

PfarrerIn Julie-Sophie Daumiller: Lots Töchter (Gen 19, 30-38), IDEE: Krimi

>Gottesdienst am **28. Juli 2019** um 10h in der Friedenskirche und um 11h in der Pauluskirche in Bietigheim

>Gottesdienst am **01. September 2019** um 9.30h in der Kilianskirche und um 10.30h in der Martin-Luther-Kirche in Bissingen

### ➤ **Fragen der Kommissare als Einstieg, noch kein konkreter Bezug auf PT**

Wo waren sie zur Tatzeit? Was haben Sie gesehen? Gibt es weitere Zeugen?  
Können Sie den Tathergang bitte genau beschreiben..

So oder so ähnlich beginnen viele Verhöre von Kommissaren im deutschen Fernsehen.

Unser PT heute ist genauso spannend wie manche Kriminalfälle.

Unser PT heute ist zugleich einzigartig, er könnte nicht nur ein echter Kriminalfall aus unserer Zeit sein, sondern auch eine Soap aus dem Vorabendprogramm wie Rote Rosen, In aller Freundschaft, Verbotene Liebe oder Gute Zeiten/schlechte Zeiten.

Aber hören Sie nun selbst, wie die Bibel den Tathergang beschreibt:

### ➤ **Tathergang rekonstruieren (vgl. Bibeltext): Gen 19, 30-38:**

## Lot und seine Töchter

**30** Und Lot zog weg von Zoar und blieb auf dem Gebirge mit seinen beiden Töchtern; denn er fürchtete sich, in Zoar zu bleiben; und so blieb er in einer Höhle mit seinen beiden Töchtern.

**31** Da sprach die ältere zu der jüngeren: Unser Vater ist alt und kein Mann ist mehr im Lande, der zu uns eingehen könnte nach aller Welt Weise.

**32** So komm, lass uns unserm Vater Wein zu trinken geben und bei ihm schlafen, dass wir uns Nachkommen schaffen von unserm Vater.

**33** Da gaben sie ihrem Vater Wein zu trinken in derselben Nacht. Und die erste ging hinein und legte sich zu ihrem Vater; und er ward's nicht gewahr, als sie sich legte noch als sie aufstand.

**34** Am Morgen sprach die ältere zu der jüngeren: Siehe, ich habe gestern bei meinem Vater gelegen. Lass uns ihm auch diese Nacht Wein zu trinken geben, dass du hineingehst und dich zu ihm legst, damit wir uns Nachkommen schaffen von unserm Vater.

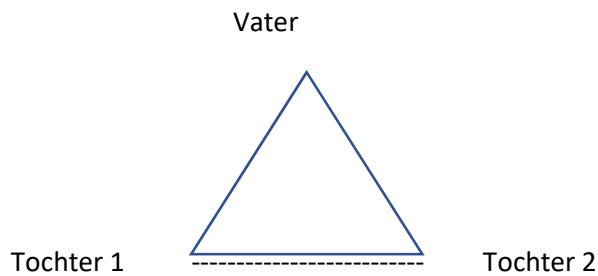
**35** Da gaben sie ihrem Vater auch diese Nacht Wein zu trinken. Und die jüngere machte sich auch auf und legte sich zu ihm; und er ward's nicht gewahr, als sie sich legte noch als sie aufstand.

**36** So wurden die beiden Töchter Lots schwanger von ihrem Vater.

**37** Und die ältere gebar einen Sohn, den nannte sie Moab. Von dem kommen her die Moabiter bis auf den heutigen Tag.

**38** Und die jüngere gebar auch einen Sohn, den nannte sie Ben-Ammi. Von dem kommen her die Ammoniter bis auf den heutigen Tag.

➤ **SAMMLUNG:**



Dreiecksbeziehung? Dreiecksgeschichte? => Nein, eher nicht.

Eher: Töchter gegen Vater. Schwesternverbindung ist sehr eng. 2 gegen 1. Unfair. Kein Gleichstand. Einzige Geschichte in SPR mit diesem Ungleichgewicht.

1 Plan. 1 Ergebnis. 1 Opfer. 2 Täterinnen? Typisches Täter-Opfer-Schema ist aufgebrochen. Häufig sind die Männer die Täter und die Frauen die Opfer. Hier definitiv nicht!

**THEMA FRAUEN:**

Starke Frauen, suchen ihr Glück selber, lassen sich nicht unterkriegen, als keine Männer mehr da sind für Nachwuchs zeugen. Nur noch Vater als potentieller Nachwuchszeuger möglich.

Wird Lot von seinen Töchtern ausgenutzt?

Gründervater von Maobitern und Ammonitern. Nachbarvölker von Israel. Und gleichzeitig doch Gründungsmythos für 2 Völker.

Kaum Infos über Töchter: kein Name, keine Geburtserzählung. Plötzlich sind sie da. Lot wird in Gen 12 eingeführt als Neffe von Abraham. Waren die Töchter da schon dabei? Möglicherweise. Es wäre anzunehmen. Lot und Abraham zogen nämlich mit kompletter Sippe und Tiere als Nomaden durch die Gegend. Frau gehörten selbstverständlich dazu. Sie waren für den Haushalt und die Zubereitung des Essens zuständig.

Gen 13: Trennung Lot und Abraham. Vgl. SL siehe unten.

In Gen 19,8: erster Auftritt der Töchter von Lot. Sie sind nur für den Nachwuchs wichtig, vorher nicht und auch sonst nicht. Mutter der beiden Töchter ist zu Salzsäule erstarrt wegen Ungehorsam. Den Töchtern von Lot geschieht nichts dergleichen, obwohl man ihr Verhalten auch als ungehorsames Verhalten deuten könnte. Aber Unterschied zu Lots Frau: Ungehorsam gegen Gott. Das ist bei Lots Töchtern anders. Hier wird nichts davon berichtet, dass Gott dies missfallen könnte.

Frauenfeindliche Erzählung? Frauenverachtender Erzählung?

Schauen wir uns nun den historischen Platz der Geschichte genauer an:

Gebirge. Höhle. Rückzug. Niemand sieht das Spiel und die Hinterlist der Töchter. Es gibt keine Zeugen. Geschlossenes Gebäude. Kommissare hätten es hier schwer, irgendetwas herauszubekommen und zu fragen.

⇔ Leben im Zelt, im Freien, Familie und Gesinde bekam von allen alles mit. Keine Privatsphäre, wie wir es heute kennen und auch schätzen und uns zurückziehen. Vielleicht manchmal auch zu viel zurückziehen. Einsamkeit als großes Thema bei älteren Mitbürgern, sichtbar bei Geb.besuchen.

Frage: Wo ist bei der Aktion von Lots Töchter die Hirten/das Gesinde von Lot? Abraham und Sarah werden als sehr reich beschrieben, an Gesinde und Tiere. Da Lot mit ihm verwandt ist, kann man davon ausgehen, dass auch dies auf ihn zutrifft. Aber wo waren die Hirten? Hätten sie Lot warnen müssen/sollen? Hätten sie ihn vor dem Inzest beschützen sollen?

Kommissare hätten sicherlich unter ihnen Zeugen gefunden. Bibel schweigt sich darüber aus.

➤ Ende: Und die Moral von der Geschichte? Verführt den eignen Vater nicht!

2 starke Frauen. Emanzipation? Begriff aus neuerer Zeit. Thema scheint mir aber zu passen. Schwesternband ist eng und innig. Hinterlist und Gemeinheit gegenüber dem Vater.

2:1, eindeutiger Ausgang der Geschichte. Kein Gleichstand. Die beiden Schwestern sind zusammen stärker als Lot alleine, lässt sich verführen und hinreißen, auch dank des Weines.

Die Kommissare hätten wohl einige Fragen an die beiden Schwestern gehabt....

Amen

SL: Gen 13, 1-13

**131** So zog Abram herauf aus Ägypten mit seiner Frau und mit allem, was er hatte, und Lot mit ihm ins Südland.

**2** Abram aber war sehr reich an Vieh, Silber und Gold.

**3** Und er zog immer weiter vom Südland bis nach Bethel, an die Stätte, wo zuerst sein Zelt war, zwischen Bethel und Ai,

**4** eben an den Ort, wo er früher den Altar errichtet hatte. Dort rief er den Namen des HERRN an.

**5** Lot aber, der mit Abram zog, hatte auch Schafe und Rinder und Zelte.

**6** Und das Land konnte es nicht ertragen, dass sie beieinander wohnten; denn ihre Habe war groß und sie konnten nicht beieinander wohnen.

**7** Und es war immer Zank zwischen den Hirten von Abrams Vieh und den Hirten von Lots Vieh. Es wohnten auch zu der Zeit die Kanaaniter und Perisiter im Lande.

**8** Da sprach Abram zu Lot: Es soll kein Zank sein zwischen mir und dir und zwischen meinen und deinen Hirten; denn wir sind Brüder.

**9** Steht dir nicht alles Land offen? Trenne dich doch von mir! Willst du zur Linken, so will ich zur Rechten, oder willst du zur Rechten, so will ich zur Linken.

**10** Da hob Lot seine Augen auf und sah die ganze Gegend am Jordan, dass sie wasserreich war. Denn bevor der HERR Sodom und Gomorra vernichtete, war sie bis nach Zoar hin wie der Garten des HERRN, gleichwie Ägyptenland.

**11** Da erwählte sich Lot die ganze Gegend am Jordan und zog nach Osten. Also trennte sich ein Bruder von dem andern,

**12** sodass Abram wohnte im Lande Kanaan und Lot in den Städten jener Gegend. Und Lot zog mit seinen Zelten bis nach Sodom.

**13** Aber die Leute zu Sodom waren böse und sündigten sehr wider den HERRN.